

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0473/07	Datum 01.10.2007
Dezernat: III	Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	10.10.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	25.10.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.11.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Landeshauptstadt Magdeburg lädt für Mitte November 2007 die in der DS aufgeführten Gebietskörperschaften, Vereine und sonstigen Institutionen zu einer Regionalkonferenz „Schiffshebewerk“ nach Magdeburg ein.**
- 2. Auf der Grundlage des in Anlage 1 skizzierten Stiftungsmodells beauftragt der Stadtrat für die Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium eine dreiköpfige Verhandlungsdelegation, die sich eng mit der AG Schiffshebewerk“ abstimmt und sich wie folgt zusammensetzt:**

Landeshauptstadt Magdeburg (Vertreter der Verwaltung)
Landeshauptstadt Magdeburg (Vertreter des Stadtrates)
Förderverein „Technische Denkmale in Sachsen-Anhalt“ e.V.

- 3. Der Stadtrat wird in den Verhandlungen durchvertreten.**

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
mit			Euro	mit			Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

Termin	01.12.2007
--------	------------

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Grensemann	540-2824	Unterschrift AL/FBL
----------------------------	------------------------------	----------	---------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Puchta
-----------------------------------	--------------	------------

Begründung:

Nachfolgend möchte die Verwaltung über die aktuelle Entwicklung zum Schiffshebewerk informieren und Vorschläge für die weitere Verfahrensweise unterbreiten.

Nach dem Treffen am 19. März 2007 in Magdeburg mit dem Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages und Frau Roth (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, hatte der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 24.05.2007 an das Bundesverkehrsministerium die Grundzüge eines Nutzungskonzeptes für das Schiffshebewerk vorgestellt (s. I0152/07). Vorgeschlagen wurde in Abstimmung mit dem Förderverein ein Stiftungsmodell (s. Anlage 1), das in Verhandlungen und Gesprächen mit dem Bundesverkehrsministerium sowie den anderen Beteiligten weiter auszugestalten ist.

Frau Roth hat mit Schreiben vom 11.09.2007 (s. Anlage 2) nun zu diesem Konzept Stellung genommen und auch die beabsichtigte finanzielle Beteiligung des Bundes weiter präzisiert.

Unerlässliche Voraussetzung für das erfolgreiche Zustandekommen des vorgeschlagenen Nutzungskonzeptes ist in der jetzigen Phase, dass alle Mitwirkenden verbindlich darlegen, mit welchem finanziellen Beitrag sie sich einbringen werden.

Was das finanzielle Engagement der Landeshauptstadt Magdeburg angeht, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04. Oktober 2007 beschlossen, dass sich die Landeshauptstadt mit einem Eigenanteil von jährlich 50T€ an dem Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes beteiligt.

Nachdem nun also sowohl zum Beitrag des Bundes als auch zum städtischen Beitrag verlässliche Finanzierungszusagen vorliegen, müssen im nächsten Schritt auch die Beteiligungspartner Land Sachsen-Anhalt und Region Magdeburg in die Kofinanzierung eingebunden werden.

Minister Dr. Daehre hatte bereits am 19. März 2007 eine finanzielle Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt für den Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes in Aussicht gestellt. Ein nicht näher bezifferter Betrag – im Gespräch waren ca. 200 T€/a – sollte im Rahmen der Haushaltsaufstellung für 2008 und Folgejahre als Teilsumme eines neuen Hilfsprogramms für Technische Denkmale eingeplant werden. Unter Bezugnahme auf jene Äußerung hat der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 02.10.2007 den Minister um Mitteilung gebeten, welchen konkreten Betrag das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr für das Schiffshebewerk zur Verfügung stellt.

Von den 56.000 Unterschriften, die als Zeichen des Protestes gegen die Stilllegung des Schiffshebewerkes in Berlin übergeben wurden, stammt eine erhebliche Anzahl aus dem Magdeburger Umland. Diese große regionale Solidarität auch um eine finanzielle Unterstützung der Region für den Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes zu ergänzen, war bereits im Januar 2007 das Ziel einer Initiative des Oberbürgermeisters. Auf eine entsprechende Anfrage an die Landkreise zur Beteiligung an den Betriebskosten gab es damals keine bzw. nur eine sehr verhaltene Resonanz.

Hier soll in Kürze ein erneuter Versuch unternommen werden, das Umland für eine finanzielle Beteiligung zu gewinnen. Vorgesehen ist, dass die Landeshauptstadt die Landkreise und Gemeinden des Umlandes für Mitte November 2007 zu einer Regionalkonferenz „Schiffshebewerk“ nach Magdeburg einlädt.

Die Arbeitsgruppe „Schiffshebewerk“ hat in ihrer Sitzung am 02. Oktober 2007 einen dazu von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag diskutiert und empfiehlt, folgenden Teilnehmerkreis zur Konferenz einzuladen:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

LK Jerichower Land
LK Börde
Salzlandkreis

Stadt Burg
Stadt Haldensleben
Stadt Schönebeck
Stadt Wolmirstedt

Gemeinde Barleben
Gemeinde Sülzetal
Gemeinde Glindenberg
Gemeinde Hohenwarthe

Förderverein „Technische Denkmale in Sachsen-Anhalt“ e.V.

Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.

MMKT GmbH

Magdeburger Weiße Flotte GmbH

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB)

Deutscher Motoryachtverband e.V. (DMYV) / Landessegler-Verband Sachsen-Anhalt

Für die anstehenden Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium wird es als zweckmäßig angesehen, eine mit einem Mandat des Stadtrates versehene, verwaltungsübergreifende Verhandlungsdelegation zu bilden.

Verwaltung und AG „Schiffshebewerk“ schlagen für die dreiköpfige Delegation, die auf der Grundlage des in Anlage 1 skizzierten Stiftungsmodells und in enger Abstimmung mit der AG „Schiffshebewerk“ verhandeln soll, folgende Zusammensetzung vor:

Landeshauptstadt Magdeburg (Vertreter der Verwaltung)
Landeshauptstadt Magdeburg (Vertreter des Stadtrates)
Förderverein „Technische Denkmale in Sachsen-Anhalt“ e.V.

Die vorgeschlagene direkte Einbeziehung des Stadtrates und des Fördervereins in die städtische Verhandlungsdelegation ergibt sich aus der besonderen politischen Bedeutung des Themas und trägt dazu bei, dass Verhandlungsergebnisse und deren Umsetzung von einem breiten Konsens der maßgeblichen Akteure getragen werden.

Anlagen: 2 pdf-Dateien